D-01-001 Klimaschutz statt mehr Flugverkehr

Antragsteller*in: Matthias Oomen (KV Charlottenburg-Wilmersdorf)
Status: Zurückgezogen

Titel

Ändern in:
Klimaschutz und Kostenwahrheit statt subventioniertem Flugverkehr!

Änderungsantrag zu D-01

Von Zeile 1 bis 10:
~~Klimaschutz statt mehr Flugverkehr~~

~~Die ab 9.5.2018 gültige Entgeltordnung der Berliner Flughafengesellschaft mbH für den Flughafen Berlin-Tegel ist gegenüber der bisher gültigen mit geänderten verkehrsfördernden Konditionen versehen, die Langstreckenflüge zu neuen Zielen noch wesentlich stärker subventionieren als bisher.~~

~~Dieser Anreiz geht aus grüner Sicht in die falsche Richtung. Deshalb sollte die Senatsverwaltung Umwelt, Verkehr und Klimaschutz im Interesse des Klimaschutzes und des Emissionsschutzes darauf hinwirken, dass sich das Land Berlin in der Gesellschafterversammlung der Flughafengesellschaft dafür stark macht, dass solche Rabatte künftig und baldmöglichst nicht mehr gewährt werden.~~

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz genehmigte eine neue Entgeltordnung für den Flughafen Tegel, die zum 9.5.2018 in Kraft tritt.

Wir sind über die darin festgelegten Konditionen enttäuscht. Auch deshalb, weil wir von der zuständigen Verwaltungsspitze klar eine deutlich grünere verkehrspolitische Ausrichtung erwartet hätten. Insbesondere die Tatsache, dass Langstreckenflüge zu neuen Destinationen noch stärker als in der Vergangenheit subventioniert werden, lehnen wir ab und kritisieren diesen Vorgang deutlich.

Wir erwarten zukünftig, dass Flugverbindungen von und nach Berlin-Tegel, Berlin-Schönefeld und später auch von und zum Flughafen Berlin Brandenburg “BER”, vollständig eigenwirtschaftlich betrieben werden. Ob und wie Flugverbindungen von und nach Berlin angeboten werden, sollte sich einzig und allein an vernünftigen eigenwirtschaftlichen Kriterien orientieren. Flugverbindungen, die nur unter dem Anreiz von kurzfristigen Subventionen eingerichtet werden, erbringen für Berlin mittel- und langfristig keinen Nutzen. Im Gegenteil: Rabatte dieser Art gehen zu Lasten der Umwelt und zu Lasten der Anwohner*innen.

Wir erwarten von einer grünen Entgeltordnung:

* Deckung aller Kosten des Flughafenbetriebs.
* Keine Subventionierung von neuen Destinationen, egal in welcher Streckenlänge.
* Keine Subventionierung neuer Fluggesellschaften von und nach Berlin.
* Die sehr umweltschädlichen Inlands- und Kurzstreckenflüge deutlich zu reduzieren.
* Eine Belohnung des lärmarmen Flugbetriebes.
* Eine Belohnung des schadstoffarmen Flugbetriebes.

Wir GRÜNE in Berlin machen den durchaus bestehenden Wettlauf um die höchste Subventionierung der Luftverkehrsindustrie zukünftig nicht mehr mit!

Begründung

Erfolgt mündlich.